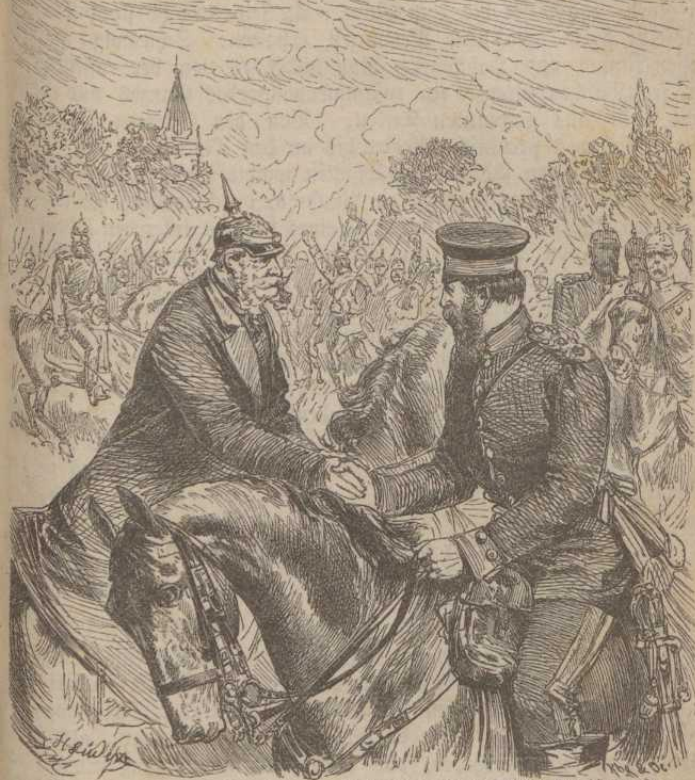


Gegen Abend traf der König mit dem Kronprinzen auf dem Schlachtfelde zusammen. Er umarmte mit Freudenthränen seinen Sohn und hängte ihm eigenhändig einen Ordensstern um den Hals.



Erstes Begegnen des Königs mit dem Kronprinzen nach der Schlacht bei Königgrätz.

Die Truppen schlagen auf dem eroberten Schlachtfelde ihr Nachtquartier auf, mitten unter den Toten und Verwundeten, und mancher sang in Wehmut:

„Ich halt' einen Kameraden.“

Und als die Sonne untergehen wollte, da erscholl aus allen Bivakz zugleich der Lobgesang, wie einst nach der Schlacht bei Leuthen: „Nun danket alle Gott!“

Der Krieg war mit dieser Schlacht entschieden und hatte, wenn man von dem Beginn des Kampfes an rechnet, nur wenige Tage gedauert; den sieben-tägigen Krieg, im Gegensatz zu dem sieben-jährigen, hat man ihn deshalb genannt.

Am 23. August wurde mit Oesterreich zu Prag Frieden geschlossen. Oesterreich schied aus dem Bunde, dem es mit den übrigen Staaten